

## **Fraktion "Die Frauenliste"**

Oberammergau, 15. September 2016

### **An die Gemeinde Oberammergau Herrn Bürgermeister Arno Nunn**

#### **Antrag**

Der Bau- und Umweltausschuss möge die Bauverwaltung beauftragen, Standorte für die Aufstellung von sog. "Mitfahrbänken" zu prüfen und im weiteren deren Aufstellung genehmigen.

#### **Begründung:**

Insbesondere die Seniorenbeauftragte wird immer wieder auf die Schwierigkeiten angesprochen, die sich aus der großen Entfernung einzelner Ortsteile zu den Einkaufsmöglichkeiten im Dorf ergeben. Gerade für Personen ohne eigenen PKW ist es schwierig, die täglichen Einkäufe, Arztbesuche, Behördengänge etc. zu erledigen. Der bestehende öffentliche Personennahverkehr kann dies nur begrenzt auffangen. "Mitfahrbänke" sind dazu eine unkomplizierte Ergänzung, die Frauenliste möchte deshalb solche an besonders geeigneten Plätzen im Dorf installieren. Mögliche Standorte sind: Am Rainenbichl, Dorfmitte, St. Gregor, Kofelau und „Zur Lok“.

"Mitfahrbänke" sind auffällig gefärbte Bänke. Auf einem umklappbaren Schild können die Wartenden auf der Bank angeben, in welche Richtung sie mitgenommen werden möchten. Menschen mit PKW auf dem Weg in diese Richtung können das erkennen, und Wartende spontan mitnehmen.

Siehe auch z.B.:

<http://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/lokalzeit-aachen/video-die-mitfahrerbank-100.html>

<http://mitfahrerbank.com/so-gehts/die-idee/>

Die "Mitfahrbank" kann natürlich auch als Ruhebänk genutzt werden: dann klappt man einfach ein unbeschriftetes Schild um, und die Vorbeifahrenden wissen, dass man nicht mitgenommen werden will.

#### **Finanzierung:**

Eine Bank inklusive Schild kostet ca. 600 bis 700 Euro.

Die Frauenliste wird mindestens eine Bank durch eine besondere Aktion noch in diesem Jahr selbst finanzieren, eine zweite Bank übernimmt als Sponsorin die Stern-Apotheke, für weitere Bänke werden derzeit noch Sponsoren gesucht.

Falls diese Suche nicht erfolgreich sein sollte, würden wir zu gegebener Zeit einen Finanzierungsantrag aus dem "Mindererfonds" stellen.

Katharina Floßmann, Annette Wagner  
Fraktion „Die Frauenliste“